

[7567.] **Offene Lehrlingsstelle.**  
Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer größeren Residenzstadt wird ein junger Mann, der seine Lehrzeit kürzlich beendet hat und gute Zeugnisse beibringen kann, vorläufig als Volontair zu engagiren gesucht. Arbeitet derselbe zur Zufriedenheit, so wird nach Verlauf eines halben Jahres ein anständiger Gehalt und dauernde Stellung zugesichert. Der Eintritt kann sogleich geschehen.  
Adressen unter A. Z. # 1. franco wird die Redact. d. B.-Bl. die Güte haben zu besördern.

### Vermischte Anzeigen.

[7568.] **21,000 Auflage!**  
Zum Inseriren, besonders populären Verlags, empfehle ich das dem „**Illust. Dorfbarbier**“ beiliegende „**Intelligenzblatt**“, dessen gespaltene Zeile ich bei einer Auflage v. 21,000 Gr. nur mit 4 R<sup>n</sup> berechne. Der Dorfbarbier wird in ganz Deutschland und den östreichischen Staaten, sogar in Russland gelesen u. haben die meisten Bücheranzeigen in den bis jetzt erschienenen Nummern des „**Intelligenzblattes**“ einen sehr großen Erfolg gehabt.  
Leipzig, im August 1852.

**Ernst Keil.**

[7569.] Um gefällige Einsendung von Inseraten in **Chango** bittet:  
**Gröning'sche Buchhandlung in Bernburg.**

[7570.] **Zur Nachricht.**  
Nach der Erläuterung der Königlich Preuss. Generaldirection d. Steuern zum Stempelgesetz, steht dem Beilegen von Bücheranzeigen zu Zeitungen Nichts mehr im Wege. Wir bitten deshalb jetzt wieder um  
1500 Anzeigen mit Firma zum Beilegen.  
**Eberfeld. Wädeler'sche Bch. u. Rchbdlg.**

[7571.] Den vielen geehrten Handlungen, welche Prospective zum „**Deutschen Volksbuch**“ mit Firma zum Beilegen verlangten, zur Nachricht:  
Dass der jetzt ausgegebene Prospect nur zum Vertheilen aus der Hand bestimmt ist und ich erst nach Erscheinen einiger Bändchen Anzeigen zum Beilegen ausgeben werde.  
Magdeburg, d. 22. Aug. 1852.  
**Walter Delbrück.**

[7572.] Bereits wurden versendet nach Schulz' Adress-Buch  
**Antiquarischer Katalog Nr. 4.**  
Handlungen, die sich dafür interessiren, wollen diese und die frühern Nrn. verlangen.  
**Carl Eisner in Delitzsch.**

[7573.] Wer ist der Verleger von:  
**Joh. Fr. v. Escherner's Leben u. Wirken,**  
herausg. von S. v. Plante. Chur 1848.  
Gedr. bei Bassali.  
Bitte um Mittheilung.  
**Julius Springer in Berlin.**

[7574.] **Als Antwort**  
auf mehrfach an mich gerichtete Fragen, dass dem  
**Hackländer'schen Soldatenkalender für 1853**  
kein astronomischer, stempelpflichtiger Kalender beigegeben wird.  
Stuttgart, 18. Aug. 1852.  
**Ednard Hallberger.**

[7575.] **Chalkotypisches Institut.**  
Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Kollegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, Bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.  
Berlin, im Juni 1852.  
**B. Behr's Buchhandlung.**

[7576.] **B i t t e.**  
Diejenigen unserer geehrten Herren Kollegen, welche uns den Aufenthalt nachstehender beiden, früher bei der Königl. Direction der Westfälischen Staats-Eisenbahn beschäftigt gewesen Herren angeben können, werden uns durch schleunigste Mittheilung verbinden und bitten wir dringend darum. Die Namen sind:  
**Bausührer Lichte,**  
**Geometer Hepppe.**  
Soest, d. 9/8. 52.  
**Rasse'sche Buchhandlung.**

### Leipziger Börse am 25. August 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeb. k. S.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	2 Mt. —	143
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102%	—
Berlin pr. 100 R Pr. Crt.	2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 R Lsdr. à 5 R	k. S. 111	—
Breslau pr. 100 R Pr. Crt.	2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56%	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 Mt. —	152%
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fracs.	3 Mt. 6.24 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 81 1/2	—
Augustd'or à 5 R à 1/23 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	auf 100 —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . .	d° —	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5.16 1/2
Holländ. Duc. à 3 R . . . . .	auf 100 7	—
Kaiserl. d° d° . . . . .	d° —	7
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6%
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6 1/2%
Conv. Species u. Gulden . . . . .	d° —	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d° —	2%
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.</b>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 R	kleinere . . . . .	91
à 4 % von 1847 von 500 R . . . . .	—	101 1/2%
à 4 % von 1852 von 500 R . . . . .	—	101%
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 R	—	103%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 R . . . . .	kleinere . . . . .	92%
Actien der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R		
d° d° Sächs.-Schles. EBC. . . . .	—	91%
à 4 % à 100 R . . . . .	—	102
Prior. Obl. d. chem. Chemn. Riesner EBC. à 10 R à 4 % . . . . .		
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 R . . . . .	kleinere . . . . .	96
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	101 1/2%
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 R . . . . .	—	94
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 R . . . . .	—	100
d° à 4 % v. 500 R . . . . .	—	102 1/2%
d° v. 100 u. 25 R . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 R . . . . .	—	88
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	—	96%
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	102%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .		
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	110 1/2%
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 R . . . . .	kleinere . . . . .	90%
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
d° d° d° d° à 5 % . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		
Leipziger d° à 250 R pr. 100	—	188
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R pr. 100	—	177 1/2%
Löbau-Zittauer d° à 100 R pr. 100	—	26 1/2%
Berlin-Anhalt d° à 200 R pr. 100	—	137 1/2%
Magdeb.-Leipz. d° à 100 R pr. 100	—	268 1/2%
Thüringische d° à 100 R pr. 100	—	94%

### Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Denial. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Aus Baiern. — Anzeigebblatt Nr. 7516—7576. — Leipziger Börse am 25. August 1852. — Wahlzettel.

Anonyme 7516. 7562. 7563.	Dämmler's B. 7527.	Knapp's S. 7556	Serig 7552.
7564. 7565. 7567.	Eisner 7542. 7572.	Mayer, G. H. in S. 7532.	Springer 7554. 7573.
Armbruster 7548.	Fall 7531.	Mühlmann 7531.	Stargardt 7553.
Röber & Co. in B. 7545.	Förstmann 7549.	Rasse in S. 7576.	Stuhr'sche B. 7523.
Rue in D. 7566.	Gerhard 7521. 7550.	Ruit 7544. 7559.	Tensler & Co. 7522.
Wädeler in GIB. 7570.	Gröning 7569.	Pabst 7557.	Türk 7519.
Walbe 7534.	Hallberger, Gb. 7530. 7574.	Pfeffer 7525.	Twietmeyer 7533.
Behr 7575.	Heine 7543.	Reisner in GIB. 7547.	Verlags-Gptr. in Gr. 7560.
Berger-Devraukt 7538.	Henze 7537. 7541.	Schletter 7536.	Wagner in S. 7518.
Bethmann 7539.	Hehn 7555.	Schmelzer 7529.	Wiegandt & Gr. 7517. 7535.
Brodhaus 7528.	Isakoff, S. 7561.	Schmidt in S. 7540.	Williams & R. 7546.
Deder 7538.	Kaiser in M. 7524.	Schulgen 7520.	Wolf 7526.
Delbrück 7571.	Keil 7568.		

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner.

in Leipzig.

